

INHALT

05 THEMA

- 05 _ ORF-Wahlen
- 06 _ ORF III seit 26. Oktober in Betrieb
- 07 _ AKM und AUME haben Lizenzvertrag mit Spotify abgeschlossen
- 08 _ EU: Verlängerung der Schutzfrist für Tonaufnahmen
- 09 _ VÖV – Aktiv für seine Mitglieder und auch für die AKM
- 10 _ Kurzmeldungen

12 INTERN

- 12 _ Sterbefälle Bezugsberechtigte

12 SERVICE

- 12 _ Aufführungen und Sendungen im Ausland
- 14 _ Terminerinnerungen für Werkanmeldungen (16. Jänner 2012) und für Programm-Meldungen (31. März 2012)
- 14 _ Anmeldung für den AKM-Email-Newsletter
Werkanmeldungen bequem und rasch erledigen
Vorinformation oGV 2012 (13. Juni 2012)
akm*aumeINFO am 21. März 2012

14 VERBÄNDE

15 WETTBEWERBE



DIE STOAKOGLER ABSCHIED VON DER BÜHNE NACH MEHR ALS 40 JAHREN

Am 2. Februar 1968 war die Geburtsstunde einer volkstümlichen Musikgruppe, die inzwischen längst zu einer steirischen Legende geworden ist. Nach 43 Jahren auf der Bühne verabschiedeten sich die Stoakogler im Jahr 2011 von ihren Millionen Fans.

Wer hätte sich am 2. Februar 1968, als die Brüder Willingshofer ihren ersten Auftritt bei einer Seniorenveranstaltung absolvierten, gedacht, dass diese Musikformation auch noch im Jahr 2011 so aktuell und beliebt ist. Die Brüder, das sind Fritz, Hans und Reinhold Willingshofer, die als

Stoakogler Trio von ihrem Heimatort Gasen (Oststeiermark) aus die Welt eroberten. Dabei sind sie ihren Wurzeln und Lebenseinstellungen immer treu geblieben, sie betreiben nach wie vor ihre Landwirtschaft, pflegen Hof, Haus und Familie (bereits mit einer Schar von Enkelkindern) und sie haben ihre

positiven Eigenschaften wie Liebenswürdigkeit, Geradlinigkeit, Humor und Bescheidenheit nicht verloren. Das alles spiegelt sich auch in den Liedern der Stoakogler wider. Als Reinhold W. unter schweren Stimmproblemen litt und sich einer Operation unterziehen musste, stieß

>>>

Besetzung

Fritz Willingshofer
Posaune, E-Bass, Gesang

Hans Willingshofer
Harmonika, Orgel, Gesang

Reinhold Willingshofer
Klarinette, Saxophon,
Gitarre, Gesang

Franz Böhm
Gitarre, E-Bass, Gesang

1993 „Ehrenbruder“ Franz Böhm aus Köflach zum Trio, das fortan als Quartett auftrat und sich in die Stoakogler umbenannte. Das Management der Stoakogler lag von Beginn an in den Händen von Fritz Willingshofer, dem ältesten der drei Brüder.

Zahlreiche Erfolge schon vor „Steirermen san very good“

Bereits vor ihrem Riesentit „Steirermen san very good“ im Jahr 1992 konnten die Stoakogler auf viele Erfolge zurückblicken, so u.v.a.m.: 1971 erster Sieg bei einem größeren Wettbewerb (steirischer Volksmusikwettbewerb in Ramsau), 1974 erste Fernseh-Sendung („Samstagabend in der Oststeiermark“) und 1. LP bei Ariola („Das Stoakogler Trio spielt auf“), 1981 erster Auftritt im Musikantenstadl (Bärnbach), 1982 erste goldene Schallplatte und eine Gastspielreise nach Kanada und in die USA, 1986 erste Teilnahme am Grand Prix der Volksmusik, 1989 Kristall-Schallplatte, 1991 6. goldene Schallplatte und Ausstrahlung eines einstündigen Fernseh-Porträts im ORF.

Der Titel „Steirermen san very good“ wurde über 2 Millionen Mal auf Tonträger verkauft, das gleichnamige Album (das 23f) erhielt Gold und Platin. Überdies gewannen die Stoakogler mit diesem Titel 1992 die Österreich-Ausscheidung zum Grand Prix der Volksmusik.

Die Erfolgsstory geht weiter

Die Erfolgsstory der Stoakogler setzte sich bis zu ihrem Bühnenabschied 2011 mit unzähligen weiteren Schallplatten-Auszeichnungen (2003 sogar Diamant-Schallplatte), regelmäßigen Auftritten beim Musikanten-Stadl (im In- und nahen und fernen Ausland), einem weiteren Sieg bei der Österreich-Ausscheidung zum Grand Prix der Volksmusik im Jahr 2006 (gemeinsam mit den Edlseern mit dem Titel „A Musikant im Trachteng‘wand“), zahlreichen Gastspielen und Tourneen im Ausland (z.B. 1998 bei den olympischen Spielen in Nagano/Japan), vielen Fernsehauftritten im ORF, SRG, ZDF, ARD, MDR, TW1 u.a. und Auszeichnungen, darunter das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (2003), ungebrochen fort. Was vermutlich weit weniger bekannt ist als die unzähligen Konzerte der Stoakogler „unter normalen Verhältnissen“, sind ihre Auftritte in

Krisen- bzw. Kriegsgebieten: für die KFOR-Soldaten im Kosovo (2000) und für die UNO-Soldaten auf den Golanhöhen in Syrien (2001 und 2004).

Zusammenarbeit mit vielen Komponisten und Autoren

Hinter jedem erfolgreichen Lied stehen Komponisten und Autoren, die die Texte verfasst haben. Auch Ihnen gebührt daher eine entsprechende Erwähnung im Rahmen der Würdigung der Erfolge und Verdienste einer Musikgruppe. Die Stoakogler haben mit vielen Komponisten und Autoren zusammengearbeitet, so u.v.a.m. mit Hanneliese Kreißl-Wurth, Ralph Siegel jun., Johann Mathis, Michael Schreiber, Ernst und Brigitte Seuberth, Heiner Graf, Sigi Stein, Johannes Kreissl, Walter Wessely, Herbert Hirschler, Michael Scheikl, Florian Michlbauer, Ernst Schmidlechner, Andreas Sporer, Peter Wessely, Eric Sebach, Walter Oberbrandacher, Harald Willingshofer, Mario

Wolf, Marc Pircher, Niki Kalita, Hannes Fuchs, Walter Reischl, Fritz Willingshofer.

Fritz Willingshofer: „Der wunderbare Kreislauf – Das Musikstück entsteht im Kopf der Komponisten und Texter – wird interpretiert von Musikern und Sängern – dass bringt Freude und ist Balsam für die Herzen des Publikums – und damit sich die Komponisten und Texter auch freuen können, dafür sorgt die AKM und AUSTRO MECHANA! Danke!“

Stars zum Anfassen

Wer ein echter Fan ist, gibt sich mit CDs, Videos (1985 Videokassette mit dem Titel „Vom Bergbauernhof in die Herzen der Fans“, 1994 Fernseh-Sendung „Auf was I steh“ mit Rückblick auf 25 Jahre Stoakogler auch als Video erhältlich, 2008 DVD „40 goldene Jahre“), Büchern (1998 zum 30-Jahr Jubiläum, 2011 „Die Stoani Saga“), der Stoani-Post (vierteljährlich erschei-

Auszeichnungen (Auszug)

- 1971 Sieg beim Steirischen Volksmusikwettbewerb in Ramsau
- 1976 Höchste Auszeichnung beim Volksmusikwettbewerb in Innsbruck
- 1978 Auszeichnung mit dem Goldenen Violschlüssel
- 1982 Erste Goldene Schallplatte für 100.000 verkaufte Tonträger
- 1985 Auszeichnung mit dem Eurostar 1984
- 1988 „Orfeus 88“, eine Auszeichnung des ORF, der AKM und der Schallplattenindustrie
- 1989 Verleihung der Kristall Schallplatte für mehr als 250.000 verkaufte Tonträger
- 1992 Sieger bei der österreichischen Ausscheidung zum Grand Prix der Volksmusik mit dem Titel „Steirermen san very good“
- 1993 Ernennung zu Ehrenbürgern der Heimatgemeinde Gasen
- 1995 10. Goldene Schallplatte
- 1998 Auszeichnung mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark und mit dem Goldenen Ehrenring der Heimatgemeinde Gasen
- 2000 Auszeichnung mit dem Millionen Award für über 2 Mio. verkaufte „Steirermen san very good“
- 2003 Auszeichnung mit dem goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich und Diamant-Schallplatte für 1 Million verkaufter Tonträger
- 2006 Sieger bei der österreichischen Ausscheidung zum Grand Prix der Volksmusik zusammen mit den Edlseern mit dem Titel „A Musikant im Trachteng‘wand“

Top 13 Hits

Steirermen san very good

Looking for Freibier

Happy Love in Styria

Bier um Bier bis Hell is

Mei Steirische probiert jetzt an Sirtaki

Saxipolka

Heeo die Stoanis san do

Die Votaleut

Warum denn nicht

A Musikant im Trachtengewand

Nilkrokodilpolka

Super Samma Singen tamma

Lichter der Freundschaft

nende Zeitschrift rund um die Stoakogler), dem Stoani Haus der Musik (Erlebnisausstellung, die den Werdegang der Stoakogler beschreibt, Eröffnung 1998), dem Stoakogler Heimatwanderweg in Gasen (1997 eröffnet, 2010 Neueröffnung mit zusätzlichen Attraktionen) und Konzertbesuchen nicht zufrieden. Das brauchen die Stoani-Fans auch nicht. Die Stoakogler haben die Nähe ihrer Fans nie gescheut und unzählige Wandertage, viele Schiffskreuzfahr-

ten und Reisen mit ihren Fans unternommen.

Ein Megahit anderer Art mit großer Nachhaltigkeit ist den Stoanis 2007 gelungen. Es wurde im Stoanihaus der Musik in Gasen das Stoanineum gegründet. Es ist dies eine Musikschule für Erwachsene, in der über 300 Musikbegeisterte, zwischen 16 und 85 Jahren, ihren Unterricht absolvieren – Steirische Harmonika, Hackbrett, Gitarre und

>>>



Die Stoakogler freuen sich über den Millionen Award für mehr als 2 Millionen verkaufte „Steirermen san very good“. Unter den Gratulanten Landeshauptfrau Waltraud Klasnic und die Komponistin und Texterin des Hits, Hanneliese Krejßl-Wurth (beide im Bild vorne).



Die Stoakogler nutzen ihren Auftritt bei den olympischen Spielen in Nagano/Japan (1998) zu einer kleinen Stadtbesichtigung – in steirischer Tracht selbstverständlich.



Die Stoakogler bei einem ihrer unzähligen Auftritte im Musikantenstadl bei Karl Moik.



Beste Stimmung an Bord bei der Kreuzfahrt in die Karibik mit Karl Moik und dem Musikantenstadl.

Kontrabass. Äußerst beliebt sind auch die alle 1 bis 2 Monate stattfindenden Musikseminare. Das ganz große Motto im Stoaineum heißt einfach „Musizieren aus Freude“!

Die letzte Bühnensaison 2011

Um so vielen Fans gerecht zu werden, bedarf es mehr als einem Abschiedskonzert. Und so wurde 2011 eine Abschiedstour mit mehreren Stationen gemacht, u.a. ein Abschlusskonzert in Schöffern, eine große VIP-Abschiedsgala in Gasen und am 3. September ein Fanwandertag in Fernitz bei Graz mit einem anschließenden letzten Konzert. Natürlich durfte auch eine Abschieds-CD für die Fans nicht fehlen. Für die CD „Das Beste zum Abschied“ (die 44. CDI) gab es einmal mehr eine goldene Schallplatte. Und schließlich trafen die Stoakogler im Bühnenabschiedsjahr auf Einladung in Hollywood eine weitere steirische Legende, Arnold Schwarzenegger.

Steirerinnen san very good – das Musical

Von wem anderen könnte die Idee und das Buch zum Musical stammen als von Hanneliese Kreißl-Wurth, die den Hit „Steirerinnen san very good“ für die Stoakogler geschrieben hat. Die Uraufführung des Musicals, das den Stoakoglern und dem Land Steiermark ein klingendes Denkmal setzt, fand am 26. Oktober 2011 im Kunsthaus Weiz statt.

Zum Schluss noch ein paar kuriose Fakten zu den Stoakoglern, entnommen aus der Stoani Saga:

Mehr als 2 Millionen Kilometer reisten die Stoanis im Tourbus, rund 300.000km im Flugzeug und ca. 35.000km auf Kreuzfahrtschiffen!

Die Stoanis brachten insgesamt mehr als 600 Musiktitel auf Tonträgern heraus und absolvierten rund 5000 öffentliche Auftritte.

Quellen: www.stoakogler.at und Fritz Willingshofer



Mega Silvester Open Air in Gasen als Außenstelle mit Live-Schaltungen zum Musikantenstadt mit Karl Moik in Linz im Jahr 2002.



Die Stoakogler freuen sich gemeinsam mit den Obmännern ihrer Fanclubs und dem Gasener Bürgermeister bei der Einweihung des „Danke Stoakogler-Denkmal“ vor dem Stoani Haus am 15. August 2011. Das Denkmal aus Marmor ist ein Geschenk der vielen Fanclubs der Stoanis.



Die Stoakogler präsentieren glücklich und stolz ihre Auszeichnung mit der Diamant Schallplatte für 1 Million verkaufter Tonträger (2003).



Stoakogler meet Schwarzenegger – Zusammentreffen der beiden steirischen Legenden in Hollywood.



Auszeichnung der Stoakogler mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Im Bild Mitte: Landeshauptmann Mag. Franz Voves, stv. Landeshauptmann Herrmann Schützenhöfer, Erwin Gruber, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Gasen (v.l.n.r.).